

2. Gemeindeversammlung

26. Mai 2026, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Reidenbach, Boltigen

bekanntgemacht im Simmentaler Amtsanzeiger Nrn. 16 und 18 vom 16. April resp. 30. April 2026. Zudem wurde eine Versammlungsbotschaft versandt.

Gemeindepräsident	Albert Wampfler, Schwarzenmatt
Anwesend	31 Stimmberechtigte (3.26 %)
Sekretär	Rudolf Matti, Gemeindeschreiber

Der Vorsitzende begrüsst die Versammlungsteilnehmer mit Bekanntgabe der Publikationen wie der zu behandelnden Traktanden. Die Publikationen der Versammlung sind fristgerecht erfolgt.

Stimmberechtigung

An der heutigen Versammlung sind folgende Personen ohne Stimmrecht anwesend:

- Charlotte Engstad, Pressevertreterin Simmentaler Zeitung

Die übrigen Anwesenden werden als stimmberechtigt anerkannt.

Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 17. März 2026 wurde, gemäss Art. 74 OgR während 30 Tagen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist (31. März 2026 bis 29. April 2026) ist eine Einsprache eingegangen. Der Einsprecher wurde angehört und an seiner Sitzung vom 5. Mai 2026 hat der Gemeinderat vom Ergebnis Kenntnis genommen und das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 17. März 2026 mit der nachstehenden Anpassung, zu der während der Auflagefrist aufgelegten Version, genehmigt:

3. Verschiedenes

Alp Schüpfen – Antrag auf Verkauf

.....

Erhard Schenk meldet sich als Pächter der Alp Schüpfen zu Wort und hält fest, dass es ihm bei dem an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2025 vorgestellten Projekt nie darum ging, sich gegenüber anderen einen Vorteil zu verschaffen. Die seither gegen ihn und seine Familie erfolgten Anschuldigungen und persönlichen Angriffe setzen ihm zu. Er und seine Familie haben in den letzten Jahren mit viel Herzblut die Alp bewirtschaftet und die Alp Schüpfen für die Gemeinde rentiert; so hat er in den letzten Jahren gegen Fr. 40'000.00 in den Alpbetrieb investiert und die Gemeinde habe in dieser Zeit nur Fr. 7'000.00 für den Wasserdurchlass beim „wilden Cher“ bezahlt¹⁾.

Weiter gibt er zu bedenken, dass ein Verkauf der Alp Schüpfen ...

¹⁾ Anpassung anlässlich der Genehmigung durch den Gemeinderat vom 05.05.2026

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Stephan Röstli und Albert Matti vorgeschlagen und als gewählt erklärt.

Traktanden

1. Ehrung erfolgreicher Einwohnerinnen und Einwohner
2. Gemeinderechnung 2025 und erforderliche Nachkredite / Beratung und Beschlussfassung; Kenntnisnahme Datenschutzbericht
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Traktandenreihenfolge

Die Traktanden werden in publizierter Reihenfolge behandelt

Verhandlungen

- 4 1.441 Gratulationen und Ehrungen
1. Ehrung erfolgreicher Einwohnerinnen und Einwohner

Sprecher: Gemeindepräsident Albert Wampfler

Der Gemeinderat hat mit der Gemeinde-Info 01/2026 eine Ausschreibung zur Anmeldung erfolgreicher Einwohnerinnen und Einwohner verschickt.

Anlässlich des Empfangs von 3-fach Olympia-Sieger Franjo von Allmen konnte der Gemeinderat eine Ehrung mit der Übergabe einer entsprechenden Urkunde vornehmen. Auf die Ausschreibung hin sind keine Anmeldungen eingegangen, so dass an der heutigen Versammlung keine Ehrungen vorgenommen werden können.

- 5 8.131 Verwaltungsrechnung
2. Gemeinderechnung 2025 und erforderliche Nachkredite / Beratung und Beschlussfassung; Kenntnisnahme Datenschutzbericht

Sprecher: Gemeinderatspräsident Alain Poschung
Finanzverwalter Heinz Niederhauser

Die Jahresrechnung 2025 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 6'680'127.62 und einem Ertrag von Fr. 6'781'655.40 mit einem Ertragsüberschuss von Fr 101'527.78 ab. Gegenüber dem Budget entspricht dies einer Verbesserung von Fr. 490'827.78. Die folgende Aufstellung zeigt im Detail die grösseren Abweichungen zum Budget:

Funktion	Abweichung	Bemerkung
0 Allgemeine Verwaltung	- 19'907.40	Mehr Aufwand Empfang Doppelweltmeister Franjo von Allmen, mehr Aufwand Anschaffung Dockingstationen und Laptops
1 Öffentliche Sicherheit	- 76'155.16	Dienstleistung Syntas Solutions, mehr Aufwand Einbau Sitzbank AS-Fahrzeug
2 Bildung	- 41'809.55	Mehr Aufwand Entschädigung an Kanton, weniger Aufwand Schulgelder Gemeindeverband, Minderertrag Pacht- und Mietzinsen
3 Kultur, Sport, Freizeit	- 9'708.20	Mehr Aufwand Organisation Bundes- und Jungbürgerfeier

4 Gesundheit	- 9'436.15	Mehr Aufwand hausärztlicher Notfalldienst, mehr Aufwand Läusekontrolle
5 Soziale Wohlfahrt	- 197'797.49	Weniger Aufwand Beiträge an Kanton, mehr Aufwand wirtschaftliche Hilfe gem. Sozialhilfegesetz (SHG), mehr Ertrag Rückerstattungen mit Inkassoprivileg, weniger Ertrag ohne Inkassoprivileg, weniger Ertrag SHG-Abrechnung
6 Verkehr	+ 233'281.97	Weniger Aufwand Schneeräumung, weniger Aufwand Unterhaltsbeiträge an Weggenossenschaften und Bäuerten
7 Umwelt/Raumordnung	+ 76'272.80	Weniger Aufwand für Anschaffungen, mehr Ertrag Beitrag von Kirchgemeinde für Friedhofsaun, weniger Planungskosten
8 Volkswirtschaft	+ 90'296.10	Weniger Lohnaufwand, weniger Unterhaltsaufwand Infrastruktur/Wanderwege, weniger Aufwand touristische Organisation, weniger Ertrag Kurtaxen
9 Finanzen und Steuern	+ 234'863.08	Mehr Ertrag Einkommenssteuer, mehr Ertrag Quellensteuer, mehr Ertrag Sonderveranlagungen, weniger Aufwand baulicher Unterhalt
Total	+ 279'900.00	+ = Verbesserung / - = Verschlechterung

Bei aktivierten Investitionsausgaben von Fr. 647'891.86 und passivierten Investitionseinnahmen von Fr. 743'017.35 ergeben sich Nettoinvestitionen in der Höhe von - Fr. 95'125.49.

Grössere Investitionsausgaben 2025 (Brutto)	Betrag
PWI Garstatt-Beret	325'000.00
GWP Schwarzenmatt	276'284.95
Atemschutzbus	46'606.91

Das Finanzvermögen hat um 0.7% (Stand 31.12.2025 Fr. 5'147'642.76) zugenommen. Das Verwaltungsvermögen nahm von Fr. 6'123'018.72 zu Beginn des Berichtsjahres, um Fr. 173'658.99 auf Fr. 5'949'359.73 per 31.12.2025 ab. Das Fremdkapital nahm im Berichtsjahr um 11.3% auf rund 2.55 Mio. Franken ab. Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt - Fr. 2'032.81. Hier wird das Fremdkapital dem Finanzvermögen gegenübergestellt.

Nachkredite / Kreditüberschreitungen

Alle Kreditüberschreitungen und Nachtragskredite konnte der Gemeinderat in eigener Kompetenz bewilligen.

Datenschutzbericht

Der Bericht wird vom Finanzverwalter, stellvertretend für den Präsidenten der Begleitkommission zum Rechnungsprüfungsorgan, Lukas Maurer, verlesen.

Gemeinderatsantrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2025 mit Nachkrediten von Fr. 0.00 zu genehmigen

<u>ERFOLGS- RECHNUNG</u>	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	6'657'539.67
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	6'759'067.45
	Ertragsüberschuss	CHF	101'527.78
	 Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	5'858'646.70
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	5'858'646.70
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	 Aufwand Wasserversorgung	CHF	259'093.02
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	265'061.90
	Ertragsüberschuss	CHF	5'968.88
	 Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	372'001.00
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	456'830.10
	Ertragsüberschuss	CHF	84'829.10
	 Aufwand Abfall	CHF	167'798.95
	Ertrag Abfall	CHF	178'528.75
	Ertragsüberschuss	CHF	10'729.80
<u>INVESTITIONS- RECHNUNG</u>	Ausgaben	CHF	647'891.86
	Einnahmen	CHF	743'017.35
	Nettoinvestitionen	CHF	-95'125.49
<u>NACHKREDITE</u> gem. separater Tabelle		CHF	0.00

und vom Datenschutzbericht Kenntnis zu nehmen.

Beratung

Hans Bettler meldet sich zu Wort und gratuliert dem Gemeinderat zum Resultat. Bezüglich den Angaben im Rechnungsabschluss 2025 hat er eine Frage zu den Positionen die Alp Schüpfen betreffend: Die Aufwendungen für den baulichen Unterhalt werden mit Fr. 5'891.45 und der Liegenschaftsertrag mit minus Fr. 2'081.25 ausgewiesen. Dies ist für ihn, aufgrund des bestehenden Pachtvertrages und die diesbezüglich kommunizierten Regelungen, nicht nachvollziehbar.

Finanzverwalter Heinz Niederhauser kann den Negativvertrag erklären, der in keinem Zusammenhang mit der heutigen Bewirtschaftung steht. Es handelt sich um Altlasten aus der Zeit, als die Alp von der Familie Jungen bewirtschaftet wurde und ist die Folge einer, im Rechnungsjahr, stornierten Forderung aus dem Jahre 2022 über Fr. 12'545.25.

Beim baulichen Unterhalt über Fr. 5'891.45 handelt es sich um die Reparatur der Entwässerungsleitung der Kantonsstrasse, einem Projekt des Kantonalen Tiefbauamtes, das in keinem Zusammenhang mit dem Alpwirtschaftsbetrieb steht und somit nicht als Unterhalt (gem. Pachtvertrag) gilt.

Keine weiteren Wortbegehren. Die Diskussion wird vom Vorsitzenden geschlossen.

Beschluss

Die Abstimmung erfolgt offen.

Dem Antrag wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme, bei einer ausdrücklichen Enthaltung, zugestimmt.

6 1.400 Gemeinderat

3. Orientierungen

Beschwerdeverfahren Gemeindeversammlung

Sprecher: Gemeinderatspräsident Alain Poschung

An der Gemeindeversammlung vom 17. März 2026 orientierte Gemeinderatspräsident Alain Poschung über die hängigen Verfahren betreffend den Beschlüssen des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung i.S. Baurechtsvertrag Alp Schüpfen. In der Zwischenzeit fanden verschiedenen Schriftwechsel statt und am 18. Mai 2026 trafen sich die Beschwerdeführer und die Vertreter der Gemeinde zu einer Einigungs- und Vergleichsverhandlung. Das Verfahren ist noch hängig und weitere Informationen sind derzeit nicht vorgesehen.

Anpassung OgR

Sprecher: Gemeinderatspräsident Alain Poschung

An der Gemeindeversammlung vom 17. März 2025 haben die Stimmberechtigten den Antrag «Der Gemeinderat ist zu beauftragen, Art. 4 und Art. 6 OgR dahingehend zu ändern, dass Einnahmen und der Verzicht auf Einnahmen den Ausgaben gleichgestellt sind» als erheblich erklärt.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit der Umsetzung des Anliegens, inkl. weiterer Anpassungen im Organisationsreglement (OgR) beauftragt und dem Gemeinderat, z.H. der Vorprüfung im Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) vorzulegen. Die Stimmberechtigten werden zu gegebener Zeit über den Stand der Dinge informiert.

Alp Gruben - Pachtausschreibung

Sprecher: Gemeinderat Rudolf Frutiger

Seitens der Verwaltung wurde eine Pachtdokumentation und der Ablauf des Verfahrens ausgearbeitet. Neben der Publikation ist auch eine gemeinsame Besichtigung der Alp vorgesehen.

An seiner Sitzung vom 2. Juni 2026 wird der Gemeinderat über die Unterlagen und das weitere Vorgehen beraten und entscheiden.

Werkhof, Anschaffung Kommunalfahrzeug – Abrechnung

Sprecherin: Gemeinderätin Pascale Jöhr

Im Vorfeld der heutigen Versammlung konnte das neue Kommunalfahrzeug, der Lindner Unitrac 122, vorgestellt und besichtigt werden. Das Fahrzeug wurde letzten Winter eingemietet und stand in dieser Zeit für die Schneerräumung in der Gemeinde im Einsatz.



Die Abrechnung der Anschaffung präsentiert sich wie folgt:

Genehmigter Verpflichtungskredit	
(GV 25.11.2025)	Fr. 300'000.00
Kaufpreis (netto)	
Vorführ-/Mietfahrzeug	Fr. 237'171.40
Differenz	<u>Fr. 62'828.60</u>

Invasive Neophyten – Massnahmen

Sprecher: Gemeinderat Erhard Schenk

Bereits an der Versammlung vom 27. Mai 2025 hat Gemeinderat Erhard Schenk über die Problematik orientiert. Es ist vorgesehen im Verlauf des Monats Juli eine Broschüre mit Informationen und Tipps zur Bekämpfung von Problempflanzen in alle Haushalte der Gemeinde zu versenden. Auch steht in der Entsorgungsstelle ein spezieller «Neophyten-Container», zugänglich während den Öffnungszeiten zur Verfügung.

7 1.300 Gemeindeversammlung

4. Verschiedenes

Keine Wortbegehren

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll 14 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen auf der Verwaltung öffentlich aufliegt und Einsprachen während dieser Zeit schriftlich beim Gemeinderat eingereicht werden können.

Albert Wampfler dankt allen für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und allen Anwesenden für ihr Interesse und wünscht einen schönen Sommer.

Ende der Versammlung: 20.35 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

A. Wampfler

R. Matti